

MERANER FRÜHLING:

Ein großes „Pflanzenbuch“ und eine Urban-Gardening-Schau sind die neuesten Attraktionen des Festivals.

Mit einem großformatigen, aufwendig gestalteten Buch aus Pflanzenmaterial auf der Kurpromenade, einer Urban-Gardening-Schau am Thermenplatz und einer Schlange aus Weidentrieben auf der Winterpromenade bietet das bis 5. Juni dauernde Festival „Meraner Frühling“ mehrere neue Hingucker im Zeichen von Kunst und Natur. Zudem beginnt mit der Präsentation des Kinderkünstlerbuchs „Luca im Museum“ am morgigen Donnerstag, 5. Mai, die Veranstaltungsreihe „Können Palmen fliegen?“.

„Blumige“ Werke:

Aus dem vereinten Knowhow von Bauhof und Stadtgärtnerei entstand ein wahres Meisterwerk, **ein aus Pflanzenmaterial gestaltetes Buch** auf der **Kurpromenade** (Nähe Postbrücke), an einem der belebtesten Abschnitte der Meraner Innenstadt.

Das Kunstwerk wurde in Anlehnung an das – von Katrin Stangl illustrierte – Kinderbuch „Luca im Museum“ kreiert. Die 6 x 12 Meter messende Pflanzenskulptur soll nicht nur dem Buch selbst, sondern auch dem Kinderkünstlerbucharchiv „Ópla“ der Stadtbibliothek Meran zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffen. Inspiriert von der Geschichte rund um das putzige Pflanzenwesen Luca, gestalteten zudem 16 Schüler des ersten Gartenbau-Floristik-Bienniums (Klasse 1C) der Fachschule Laimburg eine **Landart-Installation** auf der **Winterpromenade**. Hauptelement des Werks ist eine 20 Meter lange Schlange aus Weidentrieben.

„Urban Gardening“ am Thermenplatz:

Der Begriff „Urban Gardening“ bezeichnet den immer stärker werdenden Trend hin zur kleinräumigen gärtnerischen Nutzung städtischer Flächen. Im Rahmen des Festivals „Meraner Frühling“ haben sechs Gärtnereien aus Meran und Umgebung gemeinsam ein solches **Urban-Gardening-Projekt** realisiert. Ein knappes Dutzend Behälter (Holzkisten, Autoreifen und Stahlfässer) wurde in den teilnehmenden Gärtnereien mit Blumen, Gemüse und Kräuterstauden bepflanzt und am **Thermenplatz** ausgestellt. Durch das Projekt möchten die Betriebe darauf hinweisen, dass städtische Räume – auch außerhalb öffentlicher Grünflächen und Privatgärten – vielfältige Möglichkeiten zur Bepflanzung bieten. Als Behälter wurden bewusst gewöhnliche, weitverbreitete Objekte gewählt. Die Pflanzengefäße können am Thermenplatz noch bis Mitte Mai bewundert werden.

Die Initiative findet in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Meran statt. Folgende Betriebe sind daran beteiligt:

- Gärtnerei Lazzeri, GrünKultur Luther, Gärtnerei Reichert, Gärtnerei Wielander (alle Meran)
- Gärtnerei Waldner (Schenna)
- Gärtnerei Zöschg (Burgstall)

Die Veranstaltungsreihe „Können Palmen fliegen? Wanderateliers in den Straßen Merans“:

Unter dem Titel „**Können Palmen fliegen**“ findet ab 5. Mai eine Reihe von Wanderateliers bzw. Workshops zum Buch „Luca im Museum“ statt.

An diesem Donnerstag erfolgt um 18.00 Uhr die offizielle Vorstellung des Buches. Schauplatz der **Präsentation von „Luca im Museum“** ist – bei freiem Eintritt – das Palais Mamma Museum (Pfarrplatz 6). Wenige Stunden zuvor (14.00-16.00 Uhr) wird ein Workshop für Schulklassen abgehalten; dieselbe Veranstaltung mit dem Titel „**Tomtie! Tikku! Silio! Cuno!**“ findet am Samstag, 7 Mai, noch einmal statt: Im Beisein von Michael Stangl und Katrin Heinze (Autor und Illustratorin von „Luca im Museum“) ist die Teilnahme diesmal kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Als Rahmen dient der Meraner Markt; Veranstaltungsort ist der Sandplatz, bei schlechtem Wetter findet das Wanderatelier im Palais Mamma Museum statt.

- *Das vollständige Programm von „Können Palmen fliegen?“ und Einzelheiten zu sämtlichen Wanderateliers sind unter www.lucaimmuseum-wanderateliers.it verfügbar.*

Das Festival „Meraner Frühling“:

Noch bis 5. Juni bietet das internationale Festival „Meraner Frühling“ vielfältige Attraktionen im Zeichen von Kunst und Natur:

- **Art & Nature 2016 – Walking with Senses Meran, Schenna, Naturns, Dorf Tirol**
Werke namhafter europäischer Künstler laden dazu ein, öffentliche Standorte und Spazierwege neu zu entdecken.
 - **Luca im Museum Verschiedene Standorte in Meran**
Die Handlung des Kinderkünstlerbuchs „Luca im Museum“ wird von mehreren Wanderateliers auf stimmungsvolle Weise umgesetzt. Das Buch selbst kann zum Preis von 10,00 Euro u. a. in der Kurverwaltung Meran (Freiheitsstraße 45) erworben werden.
 - **Arche Kurpromenade, Meran**
Ein 18 Meter langes Boot aus Europaletten, gebaut in Anlehnung an die biblische Arche Noah.
 - **Der Meraner Markt Obere Freiheitsstraße, Meran**
Ein kleiner, aber beliebter Markt, an dem ausschließlich Südtiroler Produkte (Lebensmittel, Handwerk) angeboten werden. Der Meraner Markt findet immer samstags, von 9.00 bis 14.00 Uhr, statt.
 - **Das Rahmenprogramm Verschiedene Standorte in Meran**
Unter anderem Vorführungen, Konzerte, geführte Rundgänge und Vorträge.
- *Das Festival „Meraner Frühling“ wird von der Kurverwaltung und der Stadtgemeinde Meran organisiert. An seiner Umsetzung sind auch Kunst Meran, die Marketinggesellschaft Meran (MGM), die Gärten von Schloss Trauttmansdorff und die Gemeinden Schenna, Naturns und Dorf Tirol beteiligt. Die künstlerische Leitung des Projekts „Art & Nature 2016“ liegt beim Kuratorenteam BAU, jene von „Können Palmen fliegen?“ beim Designstudio Lupo & Burtscher.*
 - *Die kostenlose Infobroschüre zum „Meraner Frühling“ ist in gedruckter Form u. a. in der Kurverwaltung Meran (Freiheitsstraße 45) erhältlich, und steht als Download [hier](#) zur Verfügung.*

Weitere Informationen:

Kurverwaltung Meran, Freiheitsstraße 45, Tel. 0473 272000, info@meran.eu, www.meran.eu

Für Presseanfragen: presse@meran.eu